

Mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) zeichnete der Präsident der Hochschule



**G. Bruno do Nascimento**

Lausitz, **Prof. Dr. Günter H. Schulz**, den Studenten der Musikpädagogik **Giordano Bruno do Nascimento** (30) aus. Gewürdigt wurden damit die hervorragenden Studienleistungen des aus Brasilien stammenden Studenten, aber auch sein herausragendes Engagement über das Studium hinaus. Neben dem klassischen Gesang wirkt Giordano Bruno do Nascimento als Sänger, Gitarrist, Keyboarder und Komponist. Giordano Bruno do Nascimento wurde am 16. Mai 1981 in Brasilien geboren. Bereits im Alter von 9 Jahren erhielt er Orgelunterricht und komponierte sein erstes Werk. **Manuela Bogott** aus Lübbenau muss mit wechselnden Namen ihrer Arbeitsstelle leben. Erst war sie Leiterin der För-



**Manuela Bogott**

derschule für geistig Behinderte in Guben. Im Jahr 2010 wechselte sie nach Spremberg in die Förderschule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt geistige Entwicklung. Und seit kurzem ist sie die Leiterin der Wiesenwegschule. Um diese zu leiten, muss sie jedoch nicht ihren Arbeitsweg von Lübbenau nach Spremberg ändern. Die Spremberger Förderschule hat lediglich zur besseren Identifikation ihrer Schüler mit der Schulbezeichnung den Schulnamen offiziell in Wiesenwegschule geändert. Der Medienmanager **Bernd Schiphorst**, Kuratoriumsvorsitzender des Osteuropäischen Filmfestivals und Aufsichtsratsvorsitzender des Berliner Fußballverein Hertha, hatte in seinem Festvortrag zum 100.



**Bernd Schiphorst**

Weltspiegel-Geburtstag auch eine Fußball-Botschaft: „Für Hertha wird es schwer, aber für Energie Cottbus wird es hertha...“

Baudezernentin **Marietta Tzschoppe** war Festrednerin zum 100. Geburtstag des Kinos Weltspiegel. Sie ist vor allem darüber erleichtert, dass ein Gag nun nicht mehr funktio-



**Marietta Tzschoppe**

niert: Cottbus hat ein international bekanntes Filmfestival - aber kein Kino. Sie machte auch keinen Hehl daraus, dass ihr nachträglich gefällt, dass alle Kinoprojekte scheiterten. Die jetzige Lösung ist die beste mindestens in Brandenburg Viel Lob von den teils langjährigen Hörern und auch Lektoren der Seniorenuniversität an der BTU Cottbus bekam während der Jubiläumsfeierlichkeiten Dipl. Päd. **Birgit Hendrichke**. Die Leiterin des Weiterbildungszentrums an der Brandenburgischen Tech-



**Birgit Hendrichke**

nischen Universität ist der stille Motor des Universitätsbetriebs der Silbergrauen. Vielen Lesern ist sie auch für ihr kulturelles Engagement im Forster Raum bekannt. Dort organisiert sie die niveaувollen „Kuckuck“-Programme.

Fotos: J. Heinrich, CGA-Archiv, M. Klinkmüller